

kriens

Beantwortung Interpellation

Nr. 245/2024 Interpellation Lengwiler: Umsetzung des Veloweggesetzes flankiert mit sanften Massnahmen

Eingang

05.03.2024

Zuständiges Departement

Bau- und Umweltdepartement



Beantwortung

- 1. Wie plant der Stadtrat, die Bevölkerung bei der Erstellung eines Velo-Aktionsplans miteinzubeziehen? Werden Plattformen wie www.bikeable.ch oder www.veloobserver.ch genutzt, um die Mitwirkung der Bevölkerung zu ermöglichen?**

Die Krienser Bevölkerung wird zu einer Mitwirkung über die Plattform mitreden-kriens.ch aufgefordert. Bisher ist nicht geplant, die zwei Plattformen bikeable.ch und veloobserver.ch zu nutzen. Aufwand / Nutzen dieser zwei Plattformen werden überprüft und bei Bedarf eingesetzt.

- 2. Wie plant der Stadtrat die Umsetzung des Veloweggesetzes und des Gegenvorschlags zur Veloinitiative (Quick Wins, Etappierung, Priorisierung)?**

Die Stadt Kriens wird bei der Umsetzung des Veloweggesetzes folgendermassen vorgehen:

- Bestehendes Zielbild aus GVKK überprüfen inkl. Abstimmung auf kantonales Veloroutenkonzept und kommunale Routen von Luzern und Horw
- Standards für verschiedenen Routen-Typen und Knoten festlegen
- Bestehendes Veloroutennetz analysieren, bewerten und Massnahmen festlegen. Diese nach Zustand, Bedeutung und Machbarkeit priorisieren
- Umsetzungsplanung unter Berücksichtigung von vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen

Parallel dazu sollen mit kleinen Massnahmen Quick Wins erzielt werden. Diese werden insbesondere an den Knotenpunkte und in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern, als auch mit der neuen Fachstelle von ProVelo gesucht, diskutiert und realisiert.

- 3. Die Finanzierung des Langsamverkehrs wird durch den Bund über den Agglomerationsfonds unterstützt. Wie plant der Stadtrat die Umsetzung des Veloweggesetzes und der im Strassenreglement formulierten Ziele zu optimieren, um die Investitionen grösstenteils über die Bundes- bzw. Kantonsfelder finanzieren zu können.**

Im Agglomerationsprogramm 4. Generation wurden mehrere Projekte für den Fuss- und Veloverkehr aufgenommen, wie zum Beispiel der Bogenweg, Horwerstrasse, Gallusstrasse/Hohle Gasse. Die Fuss-/Radverbindung Eichwilstrasse wurde bereits in der 2. Generation erfasst. Alle diese Projekte sind in der Projektierung und eine termingerechte Umsetzung wird angestrebt.

4. Plant der Stadtrat die konsequente Erstellung durchgehender Velostreifen bis zur Ampel und «Velosäcken»?

Das Ziel der Stadt Kriens ist, ein direktes, sicheres, attraktives und zusammenhängendes Velohaupttroutennetz zu realisieren. Die Massnahmen, um dieses Ziel zu erreichen, sind vielfältig und werden den vorhandenen Gegebenheiten angepasst.

Velosäcke und ähnliches gehören zu diesen Massnahmen, wie sie die Stadt Kriens schon seit geraumer Zeit anwendet.

5. Plant der Stadtrat eine vermehrte Installation von Veloampeln an den Ampelanlagen?

Die Detailplanung ist noch nicht erfolgt. Es sind nicht grundsätzlich mehr Veloampeln geplant. Die Massnahmen werden den einzelnen Situationen angepasst.

6. Seit dem 1. Januar 2021 ist in der Schweiz das «Rechtsabbiegen bei Rot» erlaubt. Die Stadt Kriens hat das Signal für Velos bereits bei mehreren Ampelanlagen installiert. Plant der Stadtrat diese Signalisation auch an weiteren Ampelanlagen zu installieren?

Die Installation von Signalen «Rechtsabbiegen bei Rot» für Velos wurde entlang der Kantonsstrassen schon überall wo möglich und sicher installiert. Bei den wenigen Lichtsignal-Anlagen auf den Gemeindestrassen macht eine solche Signalisation nur an der Verzweigung Arsenal-/Eichwilstrasse sinn und wird geprüft.

7. Welche «sanften» Massnahmen der Veloförderung gibt es bereits in der Stadt Kriens?

Die Stadt Kriens unterstützt die Luzernmobil Challenge, bei der die Autonummer für 4 Wochen gegen E-Bikes getauscht werden und Gutscheine für Sharing- und ÖV-Angebote abgegeben werden. Ausserdem findet im September die nationale Velo-Challenge «Cyclomania» statt, bei der auch die Stadt Kriens mitmachen wird.

Selbstverständlich beteiligt sich die Belegschaft der Stadt Kriens beim jährlichen Challenge «Bike to Work».

8. Welche «sanften» Massnahmen der Veloförderung plant der Stadtrat einzuführen?

Aufgrund knapper personellen Ressourcen sind zurzeit keine weiteren sanften Massnahmen zur Veloförderung geplant.

Kriens, 29.05.2024